



EMMA MOORE/DIE POSAUNE

## Die Chance des Euro, den Dollar zu ersetzen (Morning Brief)

- Joel Hilliker
- [19.05.2025](#)

**Ein weiteres Warnzeichen vor Amerikas Reise über eine wirtschaftliche Klippe:** Moody's Ratings hat der Regierung der Vereinigten Staaten am Freitag ihr AAA-Rating entzogen. Er verwies auf das Versäumnis der Regierung, den Anstieg der Staatsverschuldung zu bremsen. Elon Musk hatte Recht: Amerika muss seine Ausgaben senken, sonst wird diese Fahrt ein jähes Ende finden.

Der Aktienmarkt von gestern Morgen verarbeitete die Herabstufung. Die Rendite der 30-jährigen Anleihen stieg auf über 5 Prozent. Amerikas Gläubiger werden sich der Tatsache bewusst, dass Anleihen eine riskante Investition sind. Der Dollar schwächte gegenüber anderen G-10-Währungen ab.

Moody's ist die letzte der drei großen Ratingagenturen, die das Rating der US-Regierung gesenkt hat.

- Standard & Poor's hat die Kreditwürdigkeit der Regierung im Jahr 2011 herabgestuft.
- Fitch Ratings folgte im Jahr 2023.

Der Kommunikationsdirektor des Weißen Hauses, Steven Cheung, tat die Herabstufung grundsätzlich als politischen Angriff des Moody's-Ökonomen Mark Zandi gegen Präsident Trump ab. Unabhängig davon, was Zandi über Trump denkt, ist es unbestreitbar, dass die Schulden der USA seit 17 Jahren schneller wachsen als das BIP.

- Vor der Finanzkrise 2008 lag die Schuldenquote bei 64 Prozent des BIP.
- Heute ist sie mit 124 Prozent *fast doppelt* so hoch.
- Und es wird immer schlimmer. Moody's erklärt: „Wir gehen davon aus, dass sich die Bundesdefizite ausweiten und bis 2035 fast 9 Prozent (der US-Wirtschaft) erreichen werden, verglichen mit 6,4 Prozent im Jahr 2024, was vor allem auf erhöhte Zinszahlungen für Schulden, steigende Ausgaben für Ansprüche und relativ geringe Einnahmen zurückzuführen ist.“

Haushaltsprognosen des Kongresses gehen davon aus, dass die Regierung bis 2044 mehr für Zinsen ausgeben wird als für alles andere außer für obligatorische Ansprüche (d.h. Sozialversicherung, Medicare, Medicaid, usw.). Diese Prognosen gehen jedoch davon aus, dass die durchschnittliche Rendite einer 10-jährigen Staatsanleihe unter 4,6 Prozent bleiben wird. Heute liegt er bei 4,495 Prozent, was darauf hindeutet, dass bald höhere Zinssätze anstehen, was für die Bedienung der Schulden katastrophal sein wird.

Man muss die biblische Prophezeiung nicht kennen, um zu wissen, dass Amerikas finanzpolitische Entwicklung in den Ruin führt. Es ist einfache Mathematik. Aber die Prophezeiung setzt ein paar Ausrufezeichen an [das Ende dieser Warnung](#).

**Die Wahlen in Portugal und Rumänien zeigen, dass sich in Europa ein großer Wandel vollzieht** Die übliche Politik steckt fest. Verärgerte Wähler sind müde, haben die Nase voll von den Standardparteien und sind sogar der Demokratie selbst überdrüssig. Sie experimentieren mit neuen Lösungen.

*Portugal* steckt in einem schrecklichen politischen Schlamassel. Am Sonntag fand die dritte Wahl innerhalb von drei Jahren statt und brachte erneut kein eindeutiges Ergebnis. Die Mitte-Rechts-Demokratische Allianz unter der Führung von Premierminister Luis Montenegro hat gewonnen, aber auch hier gibt es keinen klaren Weg zu einer Mehrheit.

Die eigentliche Überraschung war der Erfolg der rechtsextremen Chega-Partei, die erst vor sechs Jahren gegründet wurde. Chega gewann 58 Sitze – genauso viele wie die Sozialistische Partei. Und da vier Sitze noch nicht vergeben sind, könnte Chega auf den zweiten Platz vorstoßen.

Das System der Zweiparteienherrschaft in Portugal ist vorbei.  
Andre Ventura, Chega-Führer

Er hat Recht, aber das Problem bleibt dasselbe. Um eine Mehrheit zu bekommen, muss sich die Demokratische Allianz entweder mit Chega zusammenschließen – was sie nicht versprochen hat – oder mit den Sozialisten, die vor zwei Monaten zum Sturz der letzten Regierung des Ministers beigetragen haben.

*Rumänien* hat eine ähnliche Lähmung nur deshalb vermieden, weil das Land ein anderes Wahlsystem hat. Am Sonntag fand die zweite Runde der Wahlen statt, bei der nur die beiden Spitzenkandidaten antraten. Nun ist es so, dass keiner der beiden Kandidaten einer etablierten politischen Partei angehört.

Im November hatte ein rechtsextremer Kandidat gewonnen, aber das rumänische Gericht hat die Wahl annulliert und verhindert, dass der Sieger erneut kandidiert. Diesmal schaffte es ein anderer Rechtsextremist, George Simion, bis zur Schlussabstimmung, aber er wurde von Nicosur Dan, einem parteilosen Zentristen, besiegt.

Offensichtlich haben die Rumänen die Nase voll von ihren üblichen politischen Parteien. Der größte Teil Europas hat mit dem gleichen Trend zu kämpfen.

Die Bibel prophezeit, dass wir bald ein Europa sehen werden, das von *Königen* – nicht von Präsidenten – regiert wird, angeführt von einem einzigen starken Mann. Das ist das endgültige Ziel dieser politischen Wende.

**Keir Starmer versucht, den Brexit rückgängig zu machen:** Mit dem neuen abgeschlossenen Abkommen mit der Europäischen Union untergräbt der britische Premierminister die Unabhängigkeit des Vereinigten Königreichs. Das Abkommen verlängert den Zugang von EU-Fischereibooten zu britischen Gewässern für 12 Jahre im Austausch für Handelsvorteile wie reduzierte Kontrollen von Lebensmittel- und Agrarexporten. Kritiker argumentieren, dass dies das Brexit-Versprechen, die Kontrolle über die britischen Gewässer zurückzugewinnen, untergräbt. Sie sind auch besorgt darüber, dass Großbritannien die „gemeinsamen Standards“ der EU für Lebensmittel akzeptiert und sich der Autorität des Europäischen Gerichtshofs unterwirft.

„Die Bedeutung dieses Zugeständnisses ist kaum zu überschätzen“, schreibt der Telegraph. „Mit einem Schlag wird Labour einen der größten Vorteile des Brexit geopfert haben: die Kontrolle über unsere eigenen Regeln zurückzuerlangen. Sobald die nationale Souveränität bei den Lebensmittelstandards aufgegeben wird, befinden wir uns auf einer schiefen Ebene. Mit der Zeit werden andere Bereiche der Wirtschaft unaufhaltsam in den Orbit der EU zurückgezogen werden.“

## IN ANDEREN NACHRICHTEN

**Joe Biden hat Krebs im 4. Stadium:** Am Freitag wurde bekannt, dass der 82-jährige ehemalige US-Präsident an einer aggressiven Form von Prostatakrebs leidet, die durch einen Gleason-Score von 9 und Metastasen in den Knochen gekennzeichnet ist. Einige Ärzte behaupten, dass ein solcher Krebs Jahre braucht, um sich zu entwickeln, und dass es unmöglich ist, dass er nicht schon vor langer Zeit entdeckt wurde. Dies scheint im Einklang mit der jetzt aufgedeckten Vertuschung von Bidens geistigem Verfall zu stehen – eine „Eilmeldung“ in einem neuen Buch von Jake Tapper von CNN, das am Dienstag erschienen ist.

**Warum Vance Israel nicht besucht hat:** Laut Axios hat der US-Vizepräsident einen geplanten Besuch in Israel abgesagt, um sein Missfallen über Israels ausgedehnte Militäroffensive im Gazastreifen, die als „Gideons Wagen“ bezeichnet wird, zu bekunden. Als offizieller Grund wurden zwar „logistische Zwänge“ genannt, doch ein hochrangiger US-Beamter enthüllte, dass Vances Entscheidung durch das Drängen der Trump-Administration auf einen Waffenstillstand und ein Geiselaabkommen bedingt war, was im Widerspruch zu Israels Eskalation stand. Dieser Schritt unterstreicht den Druck, dem Israel von Seiten der USA ausgesetzt ist, seine Bemühungen zur Zerstörung der Hamas einzustellen, um einen weiteren Geiselaabkommen zu erhalten, sowie die ausfransenden Beziehungen der Trump-Regierung zu Benjamin Netanjahu.

**Russland testet die Entschlossenheit der NATO:** Russland hat letzte Woche den estnischen Luftraum verletzt, um ein Schiff der russischen Schattenflotte zu schützen, das illegal russisches Öl transportiert.

**Goldenes Jubiläum:** China und Europa feierten letzte Woche 50 Jahre diplomatische Beziehungen und arbeiteten an der Ausweitung des Handels.